

## IX. Schweiz.

10. Januar. Die Niederlande und Portugal unterbreiten ihren Grenzstreit auf der Sundainjel Timor dem schiedsrichterlichen Entscheid des Bundespräsidenten.

12. Januar. Der Bundesrat veröffentlicht zwei Beschlüsse betreffend das Einrücken im Ausland weisender beurlaubter Wehrpflichtiger bei einem Kriegsausgebot.

Darnach haben die in Deutschland und den anderen Grenzländern wohnenden Beurlaubten des Ausguges und der Landwehr auch dann einzurücken, wenn nur ein Teil der Armee aufgeboten wird, unter der Voraussetzung, daß der Truppenverband, dem sie angehören, inbegriffen ist. In Zukunft haben sich auch alle Beurlaubten bei den zuständigen Gesandtschaften und Konsulaten bei Strafe zu melden.

31. Januar. (Winterthur.) Nationalrat Dr. Eduard Sulzer-Biegler † im 59. Lebensjahre.

11. Februar. Die Zolleinnahmen im Jahre 1912 betragen 87 Millionen Franken, 6 Millionen mehr als im Jahre 1911.

26. Februar. (Nationalrat.) Die Kommission für den Gotthardvertrag beschließt mit 8 gegen 7 Stimmen, den Staatsvertrag nicht zu ratifizieren.

9. März. Eine in Olten zusammengetretene Versammlung von Gegnern des Gotthardvertrages aus allen Kantonen beschloß, die Agitation im ganzen Lande in den nächsten vierzehn Tagen energisch fortzusetzen.

18. März. In seinem Geschäftsbericht für das Jahr 1912 gedenkt der Bundesrat des Besuches des Deutschen Kaisers und bemerkt dazu: „Der Aufenthalt des Deutschen Kaisers in unserer Mitte wird zur Erhaltung und Entwicklung unserer vortrefflichen Beziehungen zum Deutschen Reich nicht unwesentlich beitragen.“

31. März. Die eidgenössische Staatsrechnung für 1912 weist 102338650 Franken Einnahmen und 100933000 Franken Ausgaben auf, der Überschuß beträgt somit 1405550 Franken. Das Ergebnis ist 14529700 Franken besser, als erwartet wurde, was